

**Dr. Stadermann (PDS):**

Frau Präsidentin, bitte legen Sie mir dar, woher Sie aus unserer Geschäftsordnung diese Vergewaltigung des Hohen Hauses ableiten.

(Pfiiffe)

Das ist keine Demokratie, und das ist auch nicht in unserer Geschäftsordnung zu finden, was Sie hier mit uns tun.

(Widerspruch)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Darf ich um Ruhe bitten! Diese Tagesordnung ist mit den Parlamentarischen Geschäftsführern aller Fraktionen abgestimmt worden, auch mit dem Parlamentarischen Geschäftsführer Ihrer Fraktion. Und das entspricht der Geschäftsordnung.

(Zuruf von der PDS: Ich hatte nach der Geschäftsordnung gefragt, wo ganz konkret Sie diese Handlungsweise heute morgen so ableiten.)

(Unruhe im Saal)

Herr Dr. Höppner noch einmal zur Geschäftsordnung.

**Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:**

Uns lag eine Tagesordnung vor. Für diese Tagesordnung ist ein Abänderungsantrag gestellt worden, nämlich einen Punkt abzusetzen. Über diesen Abänderungsantrag ist verhandelt worden. Über den Abänderungsantrag ist abgestimmt und er ist mehrheitlich abgelehnt worden. Das geht genau nach Geschäftsordnung. Da ist nichts vergewaltigt worden.

Nun ist der nächste Punkt gewesen, daß die Reihenfolge geändert werden soll. Dazu muß gesagt werden: Normalerweise entscheidet das Präsidium die Frage, in welcher Reihenfolge die Punkte behandelt werden. Das heißt, das wird eigentlich gar nicht im Plenum festgelegt. Das ist eigentlich nicht üblich. Aber wenn das Plenum es wünscht - diese Volkskammer ist die Autorität, die entscheiden kann -, dann muß auch über Reihenfolgen hier abgestimmt werden. Und das soll getan werden. Der Vorschlag lautete, das an den Punkt 3 - wenn ich mich recht erinnere - der Tagesordnung zu nehmen. Ich denke, darüber läßt sich jetzt debattieren. Wer noch über das Pro und Kontra dieser Umstellung reden will, kann meinetwegen reden, solange nicht Schluß der Debatte beantragt wird. Wenn dann ausgeredet ist, wird abgestimmt. Das hat nichts mit Vergewaltigung zu tun, sondern mit ganz normalen Geschäftsordnungsdebatten. Danke schön.

(Beifall bei den Koalitionsfraktionen)

**Frau Schubert (PDS):**

Frau Präsidentin, ich stelle den Antrag, den Ausschuß für Wahlprüfung, Immunität, Geschäftsordnung zu beauftragen, sich kurz zusammenzufinden und in der Pause einen einheitlichen Beschluß vorzulegen. Ich schäme mich für diesen Eklat hier in diesem Haus.

(Unruhe und Protest, vor allem bei CDU/DA und DSU)

**Kauffmann (Die Liberalen):**

Frau Präsidentin, ich beantrage jetzt, daß die Debatte beendet wird, daß abgestimmt wird.

(Beifall bei den Koalitionsfraktionen)

Ich sehe im Vorliegen dieses Antrages auch eine Überein-

stimmung mit § 10 Abs. 2 unserer vorläufigen Geschäftsordnung.

(Beifall, vor allem bei CDU/DA)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Wir haben den letzten Geschäftsordnungsantrag gehört. Wer ist für Abbruch der Debatte?

(Zuruf von der PDS: Zuvor war ein anderer Antrag gestellt worden!)

Ja, das ist völlig korrekt. Wir stimmen jetzt darüber ab. Wer dafür ist, daß der Ausschuß Immunität und Wahlprüfung zusammentritt, den bitte ich um das Handzeichen. - Wer ist dagegen? - Das ist eindeutig die Mehrheit. Damit ist dieser Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Wir stimmen über den zweiten Geschäftsordnungsantrag ab. Wer dafür ist, daß die Debatte zur Geschäftsordnung abgebrochen wird, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke. Gegenstimmen? - Danke. Enthaltungen? - Danke. Damit ist dieser Antrag mehrheitlich angenommen worden.

Wir werden jetzt über die Reihenfolge der Tagesordnung abstimmen. Wer dafür ist, daß der Tagesordnungspunkt 16 auf den Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen wird, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke. Gegenstimmen? - Danke. Enthaltungen? -

(Zuruf von der PDS: Hoffentlich wissen wenigstens Sie, worüber Sie abstimmen!)

Danke. Damit ist auch diesem Antrag mehrheitlich zugestimmt worden.

(Weiß, Bündnis 90/Grüne: Ich habe einen Geschäftsordnungsantrag!)

Ja, bitte.

**Weiß (Bündnis 90/Grüne):**

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Da wir, die Abgeordneten unserer Fraktion - und ich denke, es geht den Abgeordneten der anderen Fraktionen ebenso - den Entwurf des Treuhandgesetzes heute morgen, vor einer Stunde, auf den Tisch bekommen haben und noch keine Möglichkeit hatten, das überhaupt zu lesen, worüber jetzt hier gestritten worden ist, bitte ich um Unterbrechung der Sitzung bis 12 Uhr.

(Beifall bei der PDS, Heiterkeit bei CDU/DA und anderen)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Gibt es Meinungsäußerungen zu diesem Geschäftsordnungsantrag? -

**Ziel (SPD):**

Wir haben vorhin einen Vorschlag des Vizepräsidenten gehört, der, denke ich, sehr fair ist, daß wir diese Möglichkeit wahrnehmen, wenn wir, nachdem der Entwurf des Treuhandgesetzes hier besprochen, eine Einführung dazu gegeben worden ist, feststellen, wir sind nicht in der Lage, darüber abzustimmen, weil uns Informationen fehlen, dann können wir das jederzeit tun. Deshalb mein Votum für den Vorschlag des Vizepräsidenten.

(Beifall bei SPD und CDU/DA)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Gibt es weitere Wortmeldungen dazu?